

08.11.2004 - 10:25 Uhr

Täglich sterben 18 000 Kinder an den Folgen von Hunger

Luzern (ots) -

Alle fünf Sekunden stirbt auf der Welt ein Kind an den Folgen der Unterernährung. Dies sind jeden Tag 18 000 Kinder. Auf diese Tragödie macht die nationale Sammelkampagne der Caritas aufmerksam.

Die Uno hat sich am Welternährungsgipfel 1996 in Rom das Ziel gesetzt, den Hunger bis 2015 zu halbieren. Doch der Trend zeigt in eine andere Richtung: In den letzten zwei Jahren ist die Zahl der Menschen, die an Unterernährung leiden, wieder angestiegen.

Für Caritas Schweiz ist die Bekämpfung des weltweiten Hungers ein vorrangiges Ziel. In mehr als 50 Ländern fördert sie Projekte, welche die Ernährung der Bevölkerung langfristig sichern sollen. In der äthiopischen Provinz Tigre unterstützt sie Bauernfamilien dabei, Bewässerungssysteme für ihre Felder zu bauen. In Bangladesch vergibt die Caritas Kleinkredite, damit sich die Bauern eine Kuh halten können. Landwirtschaftsprojekte in Nicaragua, Mali oder Vietnam haben zum Ziel, die Selbstversorgung benachteiligter Bevölkerungsgruppen dauerhaft zu verbessern.

Spenden für die Hungerhilfe der Caritas Schweiz können überwiesen werden auf das Konto 60-7000-4, Vermerk "Weihnachtssammlung".

Kontakt:

Odilo Noti
Tel. +41/41/419'22'70

Livia Leykauf
Tel. +41/41/419'24'59

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100481966> abgerufen werden.